

**Dokumentation zur
Unternehmensstudie der
Bundesbank (BOP-F)**

Fragebogen 22

Wellen 54 – 55 – 56

Juli – August – September 2025

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: unternehmensbefragung@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

a General coding

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recorded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

b Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core"), included for a specific project ("Pro"), or part of descriptive statistics ("Descript"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	Core	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	Pro	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

c Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by **Courier**. If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103 | Pro | Supply chain problems domestic or foreign | suppchain_[a-b]

Input filter: 001_d = 6 | 7 | 8 | 9 | 10

d Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_[a-i]

FRAGE: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende Juni 2024** bis **Ende Juni 2025**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich gesunken
- 2 = gesunken
- 3 = ungefähr gleich geblieben
- 4 = gestiegen
- 5 = deutlich gestiegen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Number of question	Origin
tariffs_prices	Impact of tariffs on prices	2207	Intro 61
percmacro_[a-g]	Perceptions qualitative	X01	Core
expmacro_[a-g]	Expectations qualitative	X02	Core
percprob_[a-g, j]	Perceived problems	X03	BiQ-Core
keyrate	Development key rate	X04A	Core
inflexpoint	Inflation expectations quantitative	X04B	Core
salespast	Sales past quarter quantitative	X05A	Core
salesfuture_[a-e]	Sales comparable quarter prediction	X05B	Core
salesprob_[a-e]	Sales comparable quarter probabilistic	X05C	Core
pricepast	Price change past year quantitative	X06A	Core
pricefuture	Price change next year quantitative	X06B	Core
priceunc	Price change uncertainty	X06C	Core
creduse1	Micro finance credit negotiations	X07A	Core
creduse2_[a-f]	Micro finance negotiations result	X07B	Core
remainliqui	Liquidity buffer	812	Pro F11
reg_level_[a-h]	Regulation burden now	2201	Pro Vo31
reg_change_[a-h]	Regulation burden change since 2022	2202	Pro Vo31
reg_costs_[a-b]	Regulation costs	2203	Pro Vo31
reg_impact	Regulation impact	2204	Pro Vo31
past_growth_w54 / past_growth_w55_56	Past growth rate	2205	Pro F41, 60
exp_growth_w54 / exp_growth_w55_56	Growth rate expectations	2206	Pro F41, 60
profit_margin_past	Profit margin past	X10A	Annual-Core
profit_margin_exp	Profit margin expectations	X10B	Annual-Core
consent	Firm characteristics implicit	D01	Descript
firmemploy_[a-b]	Firm characteristics explicit employment	D02	Descript
firmturnover_[a-b]	Firm characteristics explicit turnover	D03	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	D04	Descript
firmtype	Firm characteristics explicit ownership	D05	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	D06	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	D07	Descript
ident	Identification multiple answering	D08	Pro F
yearest	Year established	D09	Pro F
feedback_[a-b]	Feedback questions	F01	Core
feedbackopen	Open feedback question	F02	Core
panel	Panel participation	P01	Core
contact	Contact	P02	Core

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank

Wichtige Hinweise zur Befragung:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie **nicht** die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser verwenden. Bei der Nutzung von älteren Browsern sowie des Internet Explorers 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.
- Im verwendeten Browser muss JavaScript aktiv sein. Hinweise, wie Sie JavaScript in Ihrem Browser aktivieren, finden Sie [hier](#).
- Sofern nicht explizit ein „Zurück“-Button angezeigt wird, besteht während der Befragung **nicht** die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unternehmensbefragung@bundesbank.de.
- Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an bundesbank-unternehmensbefragung@forsa.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 32080 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de.

000 | Core | OPENING 2

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die wirtschaftliche Situation in Ihrem Unternehmen im Zeitverlauf verändert und was derzeit Ihre Erwartungen für die Zukunft sind.

Ausgewählte Ergebnisse aus früheren Befragungen können Sie auf unserer Webseite www.bundesbank.de/unternehmensstudie einsehen.

Die Beantwortung wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt.

Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.

000 | Core | OPENING 3

Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben erst nach weiterer Anonymisierung. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte [hier](#)).

An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere

Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

Input filter: `newcomer =`

Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte [hier](#)). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

4 Fragen

--- | SPLIT SAMPLE 1 – OVERVIEW | RANDOMISATION 1

Randomisation dummy: `dtariffsrandom1`

The dummy `dtariffsrandom1` splits the sample into two roughly equally large groups.

`dtariffsrandom1 = 1` 1/2 of firms

`dtariffsrandom1 = 0` 1/2 of firms

`dtariffsrandom1 = 1`

`dtariffsrandom1 = 0`

tariffs_prices



2207 | Intro 61 | Impact of tariffs on prices | tariffs_prices

Input filter: `dtariffsrandom1 = 1`

Zurück-Button: `nein`

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich die neuen US-Zölle und mögliche EU-Vergeltungszölle auf Ihre Preisgestaltung in Deutschland in den nächsten **zwölf Monaten** auswirken?

Hinweis: Bitte beantworten Sie die Frage unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen in die USA exportiert oder aus den USA importiert.

1 = Anstieg um 5 % oder mehr

2 = Anstieg um 2,5 % bis unter 5 %

3 = Anstieg um 0,1 % bis unter 2,5 %

4 = keine wesentliche Auswirkung

5 = Rückgang um 0,1 % bis unter 2,5 %

6 = Rückgang um 2,5 % bis unter 5 %

7 = Rückgang um 5 % oder mehr

-9998 = keine Angabe

-9997 = weiß nicht

--- | SAMPLE SPLIT 1 – End | ---

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_[a-i]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: `nein`

Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.

Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den Umsatz im 2. Quartal 2025 (April bis Juni 2025) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 2. Quartal 2024 (April bis Juni 2024). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

FRAGE: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende Juni 2024 bis Ende Juni 2025**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

- 1 = deutlich gesunken
- 2 = gesunken
- 3 = ungefähr gleich geblieben
- 4 = gestiegen
- 5 = deutlich gestiegen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X02 | Core | Expectations qualitative | expmacro_[a-i]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: ja

Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern Sie erwarten, dass sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtern wird, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern Sie erwarten, dass sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtern werden, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.

Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den erwarteten Umsatz im 2. Quartal 2026 (April bis Juni 2026) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 2. Quartal 2025 (April bis Juni 2025). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen von **Ende Juni 2025** bis **Ende Juni 2026** in Ihrem Unternehmen entwickeln?

- 1 = deutlich sinken
- 2 = sinken
- 3 = ungefähr gleich bleiben
- 4 = steigen
- 5 = deutlich steigen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X03 | BiQ-Core | Perceived problems | percprob_[a-g, j]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: nein

Order of the eight categories is generated randomly for each respondent.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie problematisch werden die folgenden Aspekte innerhalb der nächsten **sechs Monate** für Ihr Unternehmen sein?

1 = überhaupt kein Problem

2->4 [no label]

5 = ein äußerst drängendes Problem

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = mangelnde Kundennachfrage:

b = hoher Wettbewerbsdruck:

c = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:

d = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten:

e = hohe Produktions-/Arbeitskosten:

f = Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften und erfahrenen Führungskräften:

g = hohe Regulierung/staatliche Vorschriften:

j = hohe Energiepreise:

X04A | Core | Development key rate | keyrate

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.

Zurück-Button: *nein*

Infobox <i> after the term "Leitzins der Europäischen Zentralbank": Die Europäische Zentralbank legt drei verschiedene Leitzinsen fest. Derzeit ist der Leitzins der Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen können.

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen: Was erwarten Sie, wie hoch wird der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) <i> Ende Juni 2026 sein?

1 = niedriger als 0,00 %

2 = zwischen 0,00 % und 0,50 %

3 = zwischen 0,51 % und 1,00 %

4 = zwischen 1,01 % und 1,50 %

5 = zwischen 1,51 % und 2,00 %

6 = zwischen 2,01 % und 2,50 %

7 = zwischen 2,51 % und 3,00 %

8 = zwischen 3,01 % und 3,50 %

9 = zwischen 3,51 % und 4,00 %

10 = zwischen 4,01 % und 4,50 %

11 = zwischen 4,51 % und 5,00 %

12 = höher als 5,00 %

X04B | Core | Inflation expectations quantitative | inflexpoint

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Supported values are between -100,0 and 999,0.

Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **zwölf Monaten** sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

--- | SPLIT SAMPLE 2 – OVERVIEW | RANDOMISATION 2

Randomisation dummy: *dsalesrandom1*

The dummy *dsalesrandom1* splits the sample into two roughly equally large groups. Firms that were assigned to one of the two randomisation groups in below mentioned waves (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group this time again.

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 51-53 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 51-53 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 = *dsalesrandom1* =

sales

X

X05A | Core | Sales past quarter quantitative | salespast

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

No negative numbers allowed. No decimals allowed.

Infobox <i> after the term „Umsatz“: Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Wie hoch war der Umsatz <i> Ihres Unternehmens im **2. Quartal 2025** (April bis Juni 2025)?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz z. B. 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): [Input field]000 Euro

X05B | Core | Sales comparable quarter prediction | salesfuture_[a-e]

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Supported values are between -100,0 and 999,9. No decimals allowed. If no values entered the following error message will be displayed: Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Firms are expected to provide at least one number. Firms must not be forced to provide all five values.

When programming the questionnaire, please be mindful of scenarios in which firms provide, for instance, only three values (e.g. 1, 2, 4, NA, NA; or 1, NA, 2, NA, 3) or only two values (e.g. 1, NA, NA, NA, 2; or NA, 1, 2, NA, NA.).

Infobox <i> after the term „Umsatz“: Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Welche Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom **2. Quartal 2025** (April bis Juni 2025) zum **2. Quartal 2026** (April bis Juni 2026) halten Sie für möglich? Geben Sie bitte Ihre Einschätzungen bezüglich der prozentualen Umsatzveränderung für die folgenden Szenarien an.

Hinweis: Sofern Sie von steigendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von sinkendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an.

a = Die **niedrigste** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

b = Eine **niedrige** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

- c = Eine **mittlere** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
d = Eine **hohe** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
e = Die **höchste** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

X05C | Core | Sales comparable quarter probabilistic | salesprob_[a-e]

Input filter: `dsalesrandom1 = []`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: `ja`

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100, the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen."

Only those fields should be active, for which a value in `sales_future_[a-e]` has been provided. If only one value has been provided, this question should not be shown.

Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie den Eintritt der jeweiligen Szenarien zur Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom **2. Quartal 2025** (April bis Juni 2025) zum **2. Quartal 2026** (April bis Juni 2026)?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

- a = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[a]}` % liegt bei: [Input field]
b = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[b]}` % liegt bei: [Input field]
c = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[c]}` % liegt bei: [Input field]
d = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[d]}` % liegt bei: [Input field]
e = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[e]}` % liegt bei: [Input field]

X06A | Core | Price change past year quantitative | pricepast

Input filter: `dsalesrandom1 = [] OR []`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: `nein`

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed.

Input filter: `dsalesrandom1 = []`

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Juni 2024** bis **Ende Juni 2025**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Input filter: `dsalesrandom1 = []`

FRAGE: Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Juni 2024** bis **Ende Juni 2025**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Hinweis: Bei gestiegenen Preisen geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei gesunkenen Preisen geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06B | Core | Price change next year quantitative | pricefuture

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed.

FRAGE: Betrachten Sie nun bitte den Zeitraum von **Ende Juni 2025** bis **Ende Juni 2026**. Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise erwarten Sie in diesem Zeitraum?

Hinweis: Bei Erwartung steigender Preise geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung sinkender Preise geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06C | Core | Price change uncertainty | priceunc

Input filter: a number provided in *pricefuture* (Question X06B)

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Input filter: *pricefuture* > 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2025** bis **Ende Juni 2026** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % steigen werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* < 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2025** bis **Ende Juni 2026** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % sinken werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* = 0

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2025** bis **Ende Juni 2026** im Durchschnitt ungefähr gleich bleiben werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

X07A | Core | Micro finance credit negotiations | creduse1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and

the participant clicked on „weiter“
Zurück-Button: <i>nein</i>
Infobox after the term „Kreditlinie“: Eine Kreditlinie entspricht einem Kreditrahmen mit einem festgelegten Höchstbetrag. Analog zu einem Dispositionskredit bei Privathaushalten kann ein Unternehmen eine Kreditlinie jederzeit ohne Vorabinformation des Vertragspartners (Bank) in Anspruch nehmen.
Infobox <i> after the term „Staatlich geförderte Kredite“: Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.
FRAGE: Hat Ihr Unternehmen im 2. Quartal 2025 (April bis Juni 2025) Verhandlungen zur Aufnahme eines <u>Kredits</u> oder zur Einrichtung einer <u>Kreditlinie</u> <i> mit einer oder mehreren Banken geführt?
<i>Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite <i>.</i>
1 = ja 2 = nein

X07B Core Micro finance negotiations result creduse2_[a-f]
Input filter: <i>creduse1 = 1</i>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Zurück-Button: <i>nein</i>
FRAGE: Was war das Ergebnis dieser Verhandlungen?
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</i>
0 = category not selected 1 = category selected
<ul style="list-style-type: none"> a = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. b = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. c = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. d = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. e = Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen. f = Kreditverhandlung wurde ohne Abschluss beendet.

812 Pro F11 Liquidity buffer remainliqui
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Zurück-Button: <i>nein</i>
Infobox <i> after the term Liquidität: Liquide Mittel umfassen Geldmittel - wie z. B. Bargeld, Bankguthaben, Schecks etc. -, die insbesondere dem Begleichen von Zahlungen im täglichen Geschäft dienen. Stehen einem Betrieb nicht mehr hinreichend viele liquide Mittel zur Verfügung, um laufende Kosten zu decken, können Zahlungsschwierigkeiten bis hin zur Insolvenz auftreten.
FRAGE: Ausgehend vom heutigen Tag und dem plausibelsten Szenario: Für welchen Zeitraum verfügt Ihr Unternehmen noch über ausreichend <u>Liquidität</u> <i>, bevor die Geschäftstätigkeit eingestellt oder aufgegeben werden muss?
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am besten zutrifft.</i>
1 = bis zu einem Monat 2 = bis zu 2 Monate 3 = bis zu 6 Monate 4 = bis zu 12 Monate

5 = Wir verfügen grundsätzlich über ausreichende Liquidität.
-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

2201 | Pro Vo31 | Regulation burden now | reg_level_[a-h]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Infobox <i> after the term „Regulierungen und staatliche Vorschriften“: Regulierungen und staatliche Vorschriften umfassen u. a. Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Informationspflichten (z. B. Ausfüllen von Formularen, Nachweisen, Meldungen u. a. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden), Auslegung und Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (wie z. B. Bundesdatenschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Gebäudeenergiegesetz, Verpackungsgesetz), Antrags-, Planungs- und Genehmigungsverfahren. Nicht eingeschlossen sind hingegen unmittelbare Kostenpflichten, etwa im Rahmen des gesetzlichen Mindestlohns oder der CO2-Bepreisung.

Infobox <i> after the term „Aufwand“: Der Begriff umfasst Zeitaufwand (z. B. für das Ausfüllen von Formularen, Meldepflichten, Prüfungen), Personalkosten (z. B. zusätzliche Mitarbeitende), Kosten durch externe Dienstleister, weitere Sachkosten (z. B. für Software, Technik) und Investitionen (z. B. Umrüstungen aufgrund neuer Umweltvorschriften).

FRAGE: Die Erfüllung welcher der folgenden Regulierungen und staatlichen Vorschriften <i> verursacht **derzeit** den höchsten Aufwand <i> für Ihr Unternehmen?

Hinweis: Bitte ignorieren Sie bei der Beantwortung dieser Frage Regulierungen und staatliche Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona- sowie der Energiekrise. Bitte wählen Sie bis zu drei Antworten aus.

0 = category not selected
1 = category selected

a = Steuer- und Finanzberichterstattung
b = Arbeitsrecht und Beschäftigungsregulierungen
c = Umweltregulierungen und -vorschriften
d = Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften
e = Geschäftslizenzen und Genehmigungen
f = Datenschutz- und Privatsphärevorschriften
g = Import-/Exportregulierungen (einschließlich Lieferkettengesetz)
h = sonstige Regulierungen und Vorschriften, und zwar: [Input field]

2202 | Pro Vo31 | Regulation burden change since 2022 | reg_change_[a-h]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *ja*

Infobox <i> after the term „Regulierungen und staatliche Vorschriften“: Regulierungen und staatliche Vorschriften umfassen u. a. Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Informationspflichten (z. B. Ausfüllen von Formularen, Nachweisen, Meldungen u. a. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden), Auslegung und Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (wie z. B. Bundesdatenschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Gebäudeenergiegesetz, Verpackungsgesetz), Antrags-, Planungs- und Genehmigungsverfahren. Nicht eingeschlossen sind hingegen unmittelbare Kostenpflichten, etwa im Rahmen des gesetzlichen Mindestlohns oder der CO2-Bepreisung.

Infobox <i> after the term „Aufwand“: Der Begriff umfasst Zeitaufwand (z. B. für das Ausfüllen von Formularen, Meldepflichten, Prüfungen), Personalkosten (z. B. zusätzliche Mitarbeitende), Kosten durch externe Dienstleister, weitere Sachkosten (z. B. für Software, Technik) und Investitionen (z. B. Umrüstungen aufgrund neuer Umweltvorschriften).

FRAGE: Wie hat sich seit **Anfang 2022** der Aufwand <i> verändert, den die Erfüllung der folgenden Regulierungen und staatlichen Vorschriften <i> für Ihr Unternehmen verursacht?

Hinweis: Bitte ignorieren Sie bei der Beantwortung dieser Frage Regulierungen und staatliche Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona- sowie der Energiekrise.

- 1 = stark erhöht
- 2 = etwas erhöht
- 3 = unverändert
- 4 = etwas reduziert
- 5 = stark reduziert
- 9996 = trifft auf unser Unternehmen nicht zu

- a = Steuer- und Finanzberichterstattung:
- b = Arbeitsrecht und Beschäftigungsregulierungen:
- c = Umweltregulierungen und -vorschriften:
- d = Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften:
- e = Geschäftslizenzen und Genehmigungen:
- f = Datenschutz- und Privatsphärevorschriften:
- g = Import-/Exportregulierungen (einschließlich Lieferkettengesetz):
- h = sonstige Regulierungen und Vorschriften:

2203 | Pro Vo31 | Regulation costs | reg_costs_[a-b]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Supported values are between 0 and 100. One decimal allowed.

Infobox <i> after the term „Regulierungen und staatliche Vorschriften“: Regulierungen und staatliche Vorschriften umfassen u. a. Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Informationspflichten (z. B. Ausfüllen von Formularen, Nachweisen, Meldungen u. a. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden), Auslegung und Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (wie z. B. Bundesdatenschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Gebäudeenergiegesetz, Verpackungsgesetz), Antrags-, Planungs- und Genehmigungsverfahren. Nicht eingeschlossen sind hingegen unmittelbare Kostenpflichten, etwa im Rahmen des gesetzlichen Mindestlohns oder der CO2-Bepreisung.

Infobox <i> after the term „Aufwand“: Der Begriff umfasst u. a. Zeitaufwand (z. B. für das Ausfüllen von Formularen, Meldepflichten, Prüfungen), Personalkosten (z. B. zusätzliche Mitarbeitende), Kosten durch externe Dienstleister, weitere Sachkosten (z. B. für Software, Technik) und Investitionen (z.B. Umrüstungen aufgrund neuer Umweltvorschriften).

FRAGE: Wie hoch schätzen Sie den Aufwand <i> ein, den die Erfüllung der Regulierungen und staatlichen Vorschriften <i> für Ihr Unternehmen verursacht? Bitte geben Sie einen Schätzwert in Prozent des jeweiligen Jahresumsatzes für die Jahre **2022** und **2024** an.

Hinweis: Bitte ignorieren Sie bei der Beantwortung dieser Frage Regulierungen und staatliche Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona- sowie der Energiekrise.

a = 2022: [Input field] % des Jahresumsatzes

b = 2024: [Input field] % des Jahresumsatzes

2204 | Pro Vo31 | Regulation impact | reg_impact

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Limit to 1000 characters in input field

Infobox <i> after the term „Regulierungen und staatliche Vorschriften“: Regulierungen und staatliche Vorschriften umfassen u. a. Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Informationspflichten (z. B. Ausfüllen von Formularen, Nachweisen, Meldungen u. a. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden), Auslegung und Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (wie z. B. Bundesdatenschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Gebäudeenergiegesetz, Verpackungsgesetz),

Antrags-, Planungs- und Genehmigungsverfahren. Nicht eingeschlossen sind hingegen unmittelbare Kostenpflichten, etwa im Rahmen des gesetzlichen Mindestlohns oder der CO2-Bepreisung.

FRAGE: Welche Auswirkungen haben die von Ihnen genannten Regulierungen und staatlichen Vorschriften *<i>* derzeit auf Ihr Unternehmen? Bitte nennen Sie bis zu drei kurze Beispiele.

Hinweis: Bitte halten Sie Ihre Antwort kurz und antworten idealerweise in ein paar Stichworten.

[Input field]

2205 | Pro F41, 60 | Past growth rate | past_growth_w54 / past_growth_w55_56

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Infobox *<i>* after the term "(BIP)": Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Wirtschaftsleistung eines Landes. Es gibt den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen an, die während eines Jahres es innerhalb eines Landes hergestellt bzw. erbracht wurden. Uns interessiert die Veränderungsrate des BIP, das von den Effekten der Inflation sowie unterschiedlicher Anzahl von Arbeitstagen (z. B. durch Schaltjahre oder unterschiedliche Feiertage) bereinigt wurde.

FRAGE: Was denken Sie, um wie viel Prozent hat sich die deutsche Wirtschaftsleistung – gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) *<i>* – im **1. Quartal 2025** gegenüber dem **4. Quartal 2024** [*ab Aug 25: „im 2. Quartal 2025 gegenüber dem 1. Quartal 2025“*] verändert?

Hinweis: Falls Sie sich bezüglich der Veränderung des BIP nicht sicher sind, geben Sie bitte eine Einschätzung nach bestem Ermessen ab, oder klicken Sie auf „Weiter“ und wählen eine der dann erscheinenden Antwortoptionen aus. Alle Antworten sind für uns gleichermaßen wertvoll.

Das BIP ist:

- 1 = um mehr als 0,5 % gesunken
- 2 = um 0,26 % bis 0,5 % gesunken
- 3 = um bis zu 0,25 % gesunken
- 4 = gleichgeblieben
- 5 = um bis zu 0,25 % gestiegen
- 6 = um 0,26 % bis 0,5 % gestiegen
- 7 = um mehr als 0,5 % gestiegen

2206 | Pro F41, 60 | Growth rate exp. | exp_growth_w54 / exp_growth_w55 / exp_growth_w_56

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Infobox after the term "(BIP)": Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Wirtschaftsleistung eines Landes. Es gibt den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen an, die während eines Jahres es innerhalb eines Landes hergestellt bzw. erbracht wurden. Uns interessiert die Veränderungsrate des BIP, das von den Effekten der Inflation sowie unterschiedlicher Anzahl von Arbeitstagen (z. B. durch Schaltjahre oder unterschiedliche Feiertage) bereinigt wurde.

FRAGE: Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) *<i>* ist die deutsche Wirtschaftsleistung im **1. Quartal 2025** gegenüber dem **4. Quartal 2024** um **0,40 % gestiegen** [*im Aug 2025: „im 2. Quartal 2025 gegenüber dem 1. Quartal 2025 um 0,1 % gesunken“, im Sep 2025: „im 2. Quartal 2025 gegenüber dem 1. Quartal 2025 um 0,3 % gesunken“*].

Was erwarten Sie, um wie viel Prozent wird sich die deutsche Wirtschaftsleistung – gemessen am BIP – im **4. Quartal 2025** gegenüber dem **3. Quartal 2025** verändern?

Hinweis: Falls Sie sich bezüglich der Veränderung des BIP nicht sicher sind, geben Sie bitte eine Einschätzung nach bestem Ermessen ab, oder klicken Sie auf „Weiter“ und wählen eine der dann erscheinenden Antwortoptionen aus. Alle Antworten sind für uns gleichermaßen wertvoll.

Das BIP wird:

- 1 = um mehr als 0,5 % sinken
- 2 = um 0,26 % bis 0,5 % sinken
- 3 = um bis zu 0,25 % sinken
- 4 = gleichbleiben
- 5 = um bis zu 0,25 % steigen
- 6 = um 0,26 % bis 0,5 % steigen
- 7 = um mehr als 0,5 % steigen

X10A | Annual-Core | Profit margin past | profit_margin_past

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: ja

Info box after the term "Gewinn": Der Gewinn wird als eine positive Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen vor Steuern definiert. Der Gewinn vor Steuern wird auch als positive Umsatzrendite oder positives Jahresergebnis bezeichnet.

Info box after the term "Verlust": Der Verlust wird als eine negative Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen vor Steuern definiert. Der Verlust vor Steuern wird auch als negative Umsatzrendite oder negatives Jahresergebnis bezeichnet.

FRAGE: Wie hoch fiel im **letzten Geschäftsjahr** der Gewinn <i> bzw. Verlust <i> Ihres Unternehmens vor Steuern in Relation zum Umsatz aus?

Hinweise:

- Sofern das Jahresergebnis für das vergangene Jahr noch nicht vorliegen sollte, wären wir für eine Schätzung verbunden.
- Sofern Sie einen Gewinn erzielten, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie einen Verlust verzeichneten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Im Falle eines ausgeglichenen Jahresergebnisses geben Sie bitte eine Null ein.
- Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X10B | Annual-Core | Profit margin expectations | profit_margin_exp

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: ja

Info box after the term "Gewinn": Der Gewinn wird als eine positive Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen vor Steuern definiert. Der Gewinn vor Steuern wird auch als positive Umsatzrendite oder positives Jahresergebnis bezeichnet.

Info box after the term "Verlust": Der Verlust wird als die negative Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen vor Steuern definiert. Der Verlust vor Steuern wird auch als negative Umsatzrendite oder negatives Jahresergebnis bezeichnet.

FRAGE: Und was erwarten Sie, wie hoch wird im **laufenden Geschäftsjahr** der Gewinn <i> bzw. Verlust <i> vor Steuern in Relation zum Umsatz ausfallen?

Hinweise:

- Sofern Sie einen Gewinn erwarten, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie einen Verlust erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Im Falle eines erwarteten ausgeglichenen Jahresergebnisses geben Sie bitte eine Null ein.
- Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

5 Descriptive Fragen

D01 | Descript | Firm characteristics consent matching | firmid

Input filter: `newcomer =`

Zurück-Button: `nein`

FRAGE: Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspiegelung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.

Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Datenservicezentrum der Deutschen Bundesbank (DSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im DSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

1 = Ja, Einverständnis erteilt.

2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt.

3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.

D02 | Descript | Firm characteristics explicit employment | firmemploy

Input filter: `newcomer =` OR `ask_again =`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: `nein`

Supported values are between 0 and 999 999. No decimals allowed. If no number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).

FRAGE: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen ungefähr am **31. Dezember 2024**?

Hinweis: Bitte geben Sie die Anzahl der beschäftigten Personen an, unabhängig von Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Sollte Ihr Unternehmen keine Beschäftigten haben, geben Sie bitte 0 ein. Die Eingabe einer Nachkommastelle ist nicht möglich.

[Input field]

D03 | Descript | Firm characteristics explicit turnover | firmturnover

Input filter: `newcomer =` OR `ask_again =`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: `nein`

Supported values are between 0 and 999 999 999. No decimals allowed. If no number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999 999 999).

Infobox *<i>* after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Wie hoch war der Umsatz *<i>* Ihres Unternehmens in **2024**?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 2024: [Input field]000 Euro

D04 Descript Firm characteristics explicit economic sector firmsector
Input filter: <i>newcomer</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Zurück-Button: <i>nein</i>
Infobox <i> after the term "Wirtschaftszweig": Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation des IAB-Betriebspanels.
Infobox <i> after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur
Infobox <i> after the term "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung": Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas; Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung
Infobox <i> after the term "Herstellung von Verbrauchsgütern": Herstellung von: Textilien; Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen; Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Infobox <i> after the term "Herstellung von Produktionsgütern": Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von: chemischen Erzeugnissen; pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren; Glas und Glaswaren; Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung
Infobox <i> after the term "Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern": Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Metallerzeugnissen; Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; elektrischen Ausrüstungen; Möbeln
Infobox <i> after the term "Information und Kommunikation": Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen
Infobox <i> after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
Infobox <i> after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
Infobox <i> after the term "Erbringung von sonstigen Dienstleistungen": Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
FRAGE: Welchem Wirtschaftszweig <i> ist Ihr Unternehmen am ehesten zuzurechnen?
1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <i>
2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung <i>
3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 4 = Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
- 5 = Herstellung von Verbrauchsgütern <i>
- 6 = Herstellung von Produktionsgütern <i>
- 7 = Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern <i>
- 8 = Baugewerbe (Bau)
- 9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 10 = Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 11 = Verkehr und Lagerei
- 12 = Information und Kommunikation <i>
- 13 = Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
- 14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <i>
- 15 = Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen <i>
- 16 = Erziehung und Unterricht
- 17 = Gesundheits- und Sozialwesen
- 18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <i>
- 19 = Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

D05 | Descript | Firm characteristics explicit ownership | firmtype

Input filter: *newcomer* =

Zurück-Button: *nein*

FRAGE: Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 1 = ja
- 2 = nein

- a = ein selbstständiges gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft
- b = eine Zweigstelle eines anderen Unternehmens
- c = eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens
- d = eine Organisation ohne Erwerbszweck
- e = ein Familienunternehmen

D06 | Descript | Firm characteristics explicit region | firmregion

Input filter: *newcomer* =

Zurück-Button: *nein*

FRAGE: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?

- 1 = Baden-Württemberg
- 2 = Bayern
- 3 = Berlin
- 4 = Brandenburg
- 5 = Bremen
- 6 = Hamburg
- 7 = Hessen
- 8 = Mecklenburg-Vorpommern
- 9 = Niedersachsen
- 10 = Nordrhein-Westfalen
- 11 = Rheinland-Pfalz
- 12 = Saarland
- 13 = Sachsen
- 14 = Sachsen-Anhalt
- 15 = Schleswig-Holstein
- 16 = Thüringen

D07 | Descript | Characteristics of respondent | respondenttype_[a-k]

no input filter

Zurück-Button: *nein*

FRAGE: Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = ja
2 = nein

a = in der Geschäftsführung
b = in Finanzen/Controlling/Buchhaltung
c = in Vertrieb/Marketing/Kommunikation
d = in einem anderen Bereich, und zwar: [Input field] **respondenttype_e**

FRAGE: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = ja
2 = nein

f = Inhaber/in/Geschäftsführer/in/Vorstandsmitglied/Prokurist/in
g = Abteilungsleiter/in
h = Teamleiter/in
i = Sachbearbeiter/in
j = Sonstiges, und zwar: [Input field] **respondenttype_k**

D08 | Pro F 41 | Identification multiple answering | Ident

Input filter: *newcomer* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Question length: 23

FRAGE: Haben Sie persönlich diese Befragung bereits in der Vergangenheit beantwortet?

1 = ja, ein- bis fünfmal
2 = ja, sechs- bis neunmal
3 = ja, zehnmal oder mehr
4 = nein

D09 | Descript | Year established | yearest

Input filter: *newcomer* = OR *ask_again_year* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

Supported values are between 1000 and 2025. If invalid values are entered, the following message will be displayed: Bitte tragen Sie das Gründungsjahr des Unternehmens mit vier Stellen (also z. B. 1986) in das Feld ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Question length: 17

FRAGE: Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet?

Hinweis: Bitte tippen Sie das Gründungsjahr in das Zahlenfeld ein.

Gründungsjahr (JJJJ): [Input field]

6 Feedback

F01 | Core | Feedback questions | feedback_[a-b]

No input filter

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Zurück-Button: *nein*

FRAGE: Wie **schwierig** fanden Sie die Befragung insgesamt?

1 = sehr schwierig

2 = eher schwierig

3 = teils / teils

4 = eher einfach

5 = sehr einfach

FRAGE: Wie fanden Sie **die Länge** des Fragebogens?

1 = deutlich zu lang

2 = etwas zu lang

3 = gerade richtig

4 = etwas zu kurz

5 = deutlich zu kurz

F02 | Core | Open feedback question | feedbackopen

No input filter

Zurück-Button: *nein*

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Unternehmensbefragung.

Ergebnisse aus früheren Befragungsrunden finden Sie unter <https://www.bundesbank.de/unternehmensstudie>. Wir freuen uns, wenn Sie uns dort einen Besuch abstatten.

Wenn Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier einfügen.

1 = [Input field]

2 = nein, nichts / keine Angabe

P01 | Core | Panel participation | panelInput filter: `newcomer = 1`Zurück-Button: `nein`

FRAGE: Um zu erfahren, wie Ihr Unternehmen mit den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen umgeht und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von drei Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus.

Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden:

1 = ja

2 = nein

P02 | Core | Contact | contactInput filter: `newcomer = 1 AND panel! = 2`Zurück-Button: `nein`

FRAGE: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mail-Adresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird mit der gleichen Vertraulichkeit wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.

Hinweis: Bitte tippen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.

[Input field]

-9998 keine Angabe